

IMPRESSUM

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

Konzeption/Redaktion/Produktion:
Mandelkern Marketing & Kommunikation GmbH

Bildnachweise: @shutterstock.com

Auflage: 1.500 (November 2016)

Talentmagnet



Studium liegt im Trend

Zwischen 2005 und 2015 ist die Zahl der Studienanfänger um 39 % gewachsen. Im Studienjahr 2015 lag die Studienanfängerquote in Deutschland bei 58 %; mit knapp 2,8 Millionen waren darüber hinaus so viele Studierende wie noch nie an den deutschen Hochschulen eingeschrieben (Quelle BIBB, Statistisches Bundesamt).

➤ **Kompetenzprofile, Mitgestaltungsangebote und Perspektiven: wichtige Entscheidungskriterien für Schülerinnen und Schüler!**

Was für die Jugendlichen heute zählt (Quelle: 17. Shell Jugendstudie Jugend 2015)

- Freundschaft
- positive soziale Beziehungen
- Fleiß und Ehrgeiz
- Sicherheit
- Sinnerfüllung
- Selbstbestimmung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Innerhalb der letzten 5 Jahre hat sich ...

- die Zahl der dual Studierenden um **95 %** erhöht (2009: rund 49.000; 2014: rund 95.000)
- die Zahl der dualen Studiemöglichkeiten mehr als **verdoppelt** (2009: 712; 2014: 1.505)
- die Zahl der Unternehmen im dualen Studium um **60 %** erhöht (2009: rund 26.000; 2014: rund 41.000)

(Quelle BIBB)

Dual Studierende: Hier stecken Potenziale drin!

- leistungs- und lernbereit, ausdauernd
- häufig stark regional verankert, sicherheitsorientiert
- zielbewusst: klare berufliche Vorstellungen, praxisorientiert

Wettbewerbsvorteile

- + Nachwuchs frühzeitig binden: attraktives Angebot für Abiturientinnen und Abiturienten, für die eine alleinige duale Berufsausbildung nicht in Frage kommt
- + Kostenreduktion bei der Personalgewinnung und Einarbeitung
- + langfristige Bindung: hohe Identifikation der Studierenden mit dem Unternehmen
- + betriebspezifische und wissenschaftlich fundierte Ausbildung für anspruchsvolle Anschlusspositionen
- + Technologietransfer: Synergieeffekte durch enges Netzwerk zwischen Unternehmen und Bildungsanbieter (Hochschule/Berufsakademie)

➤ **Ausbildungsanforderungen des Betriebs und Ausbildungswünsche junger Menschen finden zusammen**

➤ **Keine Konkurrenz zwischen beruflicher Ausbildung und akademischem Studium**

Ausbildungswünsche

+39%



Duales Studium: auf Wachstumskurs

+60%



Mitmachen? Vorteile für Unternehmen



Schritte ins duale Studium für Unternehmen

1 „Wen suchen wir?“

- Bedarfsanalyse: In welchen Bereichen bzw. Berufsfeldern werden Fachkräfte benötigt und mit welcher akademischen Qualifikation?

2 „Welche Studienangebote sind für uns geeignet?“

- Recherche: Datenbank der bestehenden Studiemöglichkeiten und Bildungsanbieter unter www.dualesstudium-hessen.de
- Auch durch anbieterneutrale und unabhängige Verweisberatung in Informationsbüros der Hessischen Industrie- und Handelskammern
- Auswahlkriterien: Fachrichtungen und Studienschwerpunkte, Zeitmodelle, Organisation (ausbildungs- oder praxisintegriert), räumliche Nähe der Hochschule oder Berufsakademie ...
- Für weitere Planung Austausch mit Bildungsanbietern über Bedarfe und Angebote

3 „Wie sieht die konkrete Zusammenarbeit mit der Hochschule/Berufsakademie aus?“

- Formal geregelt durch Kooperationsvertrag (Musterverträge unter www.dualesstudium-hessen.de)

4 „Was ist bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber zu beachten?“

- Auswahlkriterien und Bewerbungsverfahren im Vorfeld mit Bildungsanbieter abstimmen
- Auswahl der Studierenden erfolgt durch das Unternehmen
- Formale Kriterien (z. B. Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungs- bzw. Studienvertrag)

5 „Wie bereiten wir uns auf den Studienstart vor?“

- Unternehmensinterne Ausgestaltung durch betrieblichen Ausbildungs- oder Praxisplan
- Betreuung: Ansprechperson für Studierende im Betrieb
- Zusammenarbeit: Kontaktperson für Bildungsanbieter benennen

„Startklar!“

6

5

4

3

2

1

